

Medienmitteilung**Chur, 14. Februar 2008**

Glacier Express wird noch attraktiver

(Chur/Brig/Altenrhein) Der weltbekannte Paradezug Glacier Express der Partnerbahnen Rhätische Bahn (RhB) und Matterhorn Gotthard Bahn (MGBahn) erhält nochmals einen entscheidenden Attraktivitätsschub. Um die Positionierung des Glacier Express als Premiumprodukt weiter zu entwickeln, haben beide Partner beschlossen, gemeinsam zusätzliche Panoramawagen zu bestellen. Damit werden ab dem Sommer 2009 vier gleichwertige Züge täglich zwischen St. Moritz/Davos und Zermatt und umgekehrt im Einsatz stehen. RhB und MGBahn investieren dazu insgesamt rund 20 Millionen Franken in neues Rollmaterial. Die Beschaffung der neuen Panorama- und Servicewagen erfolgt bei Stadler Rail AG in Altenrhein.

Eine schöne Geschichte

Der Glacier Express blickt auf eine spannende Geschichte zurück. 1930 verband erstmals ein durchgehender Zug die weltbekannten Kurorte St. Moritz und Zermatt. Die Eröffnung des Furka-Basistunnels 1982 bedeutete gleichzeitig den ganzjährigen Betrieb des Glacier Express – die Fahrgastzahlen schnellten von rund 20'000 auf 90'000. Einen weiteren Meilenstein in der Geschichte des Glacier Express markierte der erstmalige Einsatz von Panoramawagen im Jahr 1993. Jährlich geniessen seither rund 250'000 begeisterte Fahrgäste die Fahrt mit einzigartiger Panoramasicht auf die vorbeiziehende Gebirgslandschaft. Ein Jahr nach dem 75-Jahr-Jubiläum erfuhr der Glacier Express 2006 eine kleine Revolution: MGBahn und RhB investierten über 50 Millionen Franken in 24 neue, moderne Panoramawagen und vier Servicewagen - der Start in eine neue Ära war damit eingeleitet. Die neuen Züge überzeugen nicht nur durch ein neues, freches Aussendesign, auch der Komfort und das Verpflegungskonzept begeistern die Fahrgäste aus der ganzen Welt.

Aufholbedarf auf der Strecke Davos- Zermatt

Mit der neuen Panorama-Flotte deckt der Glacier Express heute die hohen Bedürfnisse der Fahrgäste auf der Strecke St. Moritz – Zermatt vollumfänglich ab. Auf der Strecke Davos – Zermatt verkehrt bislang jedoch noch nicht durchgehend neues Rollmaterial und auch das Verpflegungskonzept ohne Verpflegung am Sitzplatz erreicht nicht dasselbe hohe Niveau wie auf der Strecke Zermatt – St.Moritz. In Zukunft soll die Gesamtpositionierung des Glacier

Express als Premium Produkt und Aushängeschild des Schweizer Tourismus jedoch weiter gestärkt werden.

Ab 2009 vier gleichwertige Panoramazüge

Genau hier setzen die Partner RhB und MGBahn an. Gemeinsam beschlossen deren Verwaltungsräte, in zusätzliches neues und modernes Rollmaterial zu investieren und somit die Qualität des Glacier Express auf allen eingesetzten Zügen gleichwertig zu etablieren. Erwin Rutishauser, Vorsitzender der Geschäftsleitung der RhB: «Durch die Beschaffung der neuen Panoramawagen sichern wir das hohe Image und die Positionierung des Glacier Express als Premiumzug im Sinne der Produktestrategie und auch des Schweizer Tourismus». Hans-Rudolf Mooser, Vorsitzender der Geschäftsleitung der MGBahn ergänzt: «Ein wichtiger Schritt in der Weiterentwicklung des Glacier Express nach dem umfassenden Relaunch des Erfolgsprodukts im 2006». Mit sechs zusätzlichen Panoramawagen, davon zwei der 1. Klasse und vier der 2. Klasse, sowie zwei Servicewagen mit Barbereich im Wert von insgesamt 20 Millionen Franken sollen diese Ziele erreicht werden. Das neue Rollmaterial wird erneut bei Stadler Rail bestellt, wobei die RhB vier Panoramawagen und einen Servicewagen im Betrag von rund 12 Millionen Franken und die MGBahn zwei Panoramawagen und ebenfalls einen Servicewagen zu insgesamt 8 Millionen Franken beschaffen. Damit die Partner ihre Ziele gemäss dem neuen Konzept erreichen, müssen jedoch auch die Marketing- und Verkaufsaktivitäten unter Einbezug der touristischen Partner, besonders für die Verbindung Davos – Zermatt, intensiviert werden.

Technik und Komfort auf höchstem Niveau

Die neuen Panoramawagen fügen sich bezüglich Komfort lückenlos in die bestehenden Kompositionen ein: Der komfortable Innenausbau mit bequemen Sitzgruppen und Tischen, zwei Klimaanlage pro Wagen und nicht zuletzt die neuen luftgefederten Stadler-Drehgestelle mit Zahnradbremsen für die MGBahn-Strecke bieten Reisekomfort auf höchstem Niveau. Eine Sitzplatzbeschallung ermöglicht es den Gästen, via Kopfhörer in der von ihnen gewünschten Sprache Streckeninfos abzurufen. Die grossen, bis in die Dachwölbung einlaufenden Fenster erlauben eine Rundumsicht auf die herrliche Gebirgslandschaft. Die Servicewagen verfügen über eine Küche, in der die Mahlzeiten frisch zubereitet werden. Diese werden dem Fahrgast direkt an seinem Sitzplatz serviert. Auch Stadler Rail freut sich über den Entscheid der RhB und MGBahn. «Wir sind stolz, dass die RhB und die MGBahn weitere Panoramawagen und Servicewagen bestellen. Dass ist ein

Beweis dafür, dass sie sowie ihre Fahrgäste mit dem bereits gelieferten Rollmaterial zufrieden sind», freut sich Peter Spuhler, CEO und Inhaber der Stadler Rail. Die Fahrzeuge werden im Stadler-Werk in Altenrhein gefertigt.

Weitere Auskünfte:

Rhätische Bahn
Mediensprecher
Peider Härtli
Telefon 081 288 63 66
p.haertli@rhb.ch

Matterhorn Gotthardbahn
Christoph Kronig
Leiter Unternehmenskommunikation
Telefon 027 927 71 74
Christoph.kronig@mgbahn.ch

Stadler Rail AG:
Vincenza Trivigno,
Generalsekretärin
Telefon 071 626 20 34, Natel: 079 430 69 68
Vincenza.trivigno@stadlerrail.ch